



<https://blz.li/3pqc>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 18.02.2024 um 19:37 von Redaktion LeineBlitz

1. FC Sarstedt: Der Landesligist setzte sich auf dem Kunstrasenplatz der Uni Hannover 4:2 (1:0) gegen den klassentiefere Bezirksligisten SV Iraklis Hellas Hannover durch. Die 2:0-Führung der FCer durch den zwei Spielminuten zuvor eingewechselten Aswin Gimber (7.) und Alman Hoballa (54.) glich der Gegner aber aus (60. und 61.), das Eigentor des späteren Verlierers (77.) und der Treffer von Jonas Jürgens (90.) besiegelten den Erfolg des Landesligisten. "Das war von beiden Seiten ein gutes Spiel auf Augenhöhe, und wir haben viele Erkenntnisse gewonnen." Zu dieser Einschätzung kommt Dennis Reimann, Co-Trainer der FCer, nach den interessanten und gut anzusehenden 90 Spielminuten. "Vor allem in den ersten 30 Spielminuten waren wir dominierend, hatten danach aber zunächst keinen Zugriff auf das Spiel. Aber die Mannschaft hat das weggesteckt, hat Charakter gezeigt." **TSV Pattensen:** Eine Woche vor dem ersten Pflichtspiel nach der Winterpause - Sonntag im Bezirkspokal-Wettbewerb beim TSV Wetschen - zeigte sich der Landesligist spielfreudig und torhungrig: beim Bezirksligisten SV Blau-Weiß Neuhof wurde 7:1 (4:0) gewonnen. Bereits nach sieben Spielminuten hatte Christoph Samow zweimal zum 2:0 (5. und 7.) getroffen, bis zum Pausenpfeiff erhöhten Nils-Ole Heuermann (17.) und Darius Marotzke (35.) auf 4:0. Nach dem Anschlusstreffer (50.) trugen sich bis zum Schlusspfeiff noch Nils-Ole Heuermann (56.) sowie Adrian Wegener 70. und 81.) in die Torschützenliste des TSV Pattensen ein. TSV-Trainer Sebastian Franz war insgesamt mit der Leistung zufrieden, wenn auch nicht alles gut war, wie er betont. "Mich ärgert ein wenig das Gegentor, wir wollten eigentlich kein Tor zulassen." Mit der Vorbereitungsphase ist Sebastian Franz aber nicht unzufrieden, sowohl mit den Trainingseinheiten wie auch mit den Testspielen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Richtig gut in Form ist der Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld. Nach zuletzt sechs Toren gegen den SV Ihme-Roloven und acht Toren gegen die TSV Burgdorf traf der SC heute gegen den TSV Godshorn zehn mal beim 10:2-Sieg. Torschützen waren Christopher Schultz (3), Pasval Sakaluk (2), Adrian Udovicic (2), Luca Warnecke, Michael Gerlach und Tom Brauer. "Eine sehr gute Leistung von allen. Wir haben in den vergangenen Wochen große Fortschritte, vor allem im Bereich Ballbesitz, gemacht", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **TSV Pattensen II:** Was war denn da los? Der Bezirksligist aus Pattensen unterlag auf Kunstrasen in Neuhof dem Klassegefährten aus der Kreisliga Hildesheim, dem VfL Borsum, 0:3 (0:1). "Die Gegentore sind durch individuelle Fehler gefallen", hat TSV-Trainer Holger Müller gesehen. "Es war eigentlich ein typischer Null-zu-Null-Spiel." In der 2. Halbzeit setzte Müller fünf A-Junioren ein. "Wir wollen diesen Jungs ein Signal setzen", betont der TSV-Trainer. Schlimm: Nico Westphal verletzte sich so schwer, dass er wohl länger ausfallen wird. **SV Arnum:** Nicht zufrieden war Maxi Abels, Trainer der SV Arnum, trotz des 4:3-Erfolgs beim Kreisligisten VfL Eintracht Hannover. Niklas Roemgens erzielte die Gäste-Führung in der 12. Minute. Nach dem Ausgleich in der 20. Minute traf Reemor Oeing in der 59. Minute zum 2:1. Yann-Niklas Pohl erhöhte auf 3:1 (78.). Nach dem 3:2 traf David Maj zum 4:2 in der 88. Minute. In der Nachspielzeit verkürzte die Eintracht auf 4:3. "Die erste Halbzeit war schwach von uns. Danach haben wir uns offensiv gesteigert, in der Defensive blieb es sehr löchrig. Wir haben noch viel Arbeit vor uns", sagte Abels. **BSV Gleidingen:** Souverän 6:0 (1:0) gewonnen hat Kreisligist BSV Gleidingen heute beim SC Harsum II (1. Kreisklasse). Die Tore für den BSV erzielten Raul Corona-Navarro (3), Jonas Libor, Omed Hassanzada und Patrick Schmidt. "Wir waren über 90 Minuten klar überlegen", sagte Dimitri Kiefer nach der Partie.



Alexander Druzhinin (SC Hemmingen-Westerfeld) wird hier vom Godshorner TSVer Jovan Grozdanic festgehalten, kann sich trotzdem durchsetzen. Beim Schlusspfeiff liegen die SCer 10:2 vorn. / Foto: R. Kroll

SV Germania Grasdorf: Bereits gestern testete Kreisligist SV Germania Grasdorf beim Bezirksligisten TSV Luthe - und gewann 3:1 (1:1). Der aktuell in Topform befindliche Jan Voßmeyer schoss die Germanen nach fünf Minuten in Führung. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gastgeber zum 1:1-Ausgleich. Durch ein Eigentor in der 58. Minute gingen die Gäste erneut in Führung, Alexander Sölter sorgte mit seinem Tor in der 77. Minute für die Vorentscheidung zum 3:1. Germania-Trainer Björn Weihmann war zufrieden: "Das war schon gut, wie wir das gemacht haben. Ich will es aber auch nicht überbewerten, denn der Gegner ist stark ersatzgeschwächt angetreten. Trotzdem nehmen wir den verdienten Sieg natürlich positiv mit in den weiteren Verlauf der Vorbereitung." **Koldinger SV:** Im Duell der Kreisligisten verlor der Koldinger SV heute beim VfB Peine 3:5 (1:2). Erik-Simon Pischel, Amadou Sayon und Jannik Stüber trafen für den KSV. Trainer Björn Winzer war trotz der Niederlage zufrieden: "Phasenweise war das schon sehr ansprechend. Letztlich kam die Niederlage nur die vielen Wechsel zustande. Insgesamt war das aber schon sehr ordentlich." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** 5:2 (3:2) gegen den Hildesheimer Kreisligisten SSV Elze gewonnen - der Gastgeber zeigte sich heute in einer guten Verfassung - obwohl Trainer Benjamin Weisschuh nur zehn Feldspieler zur Verfügung standen. "Dafür haben wir das gut gemacht", lobt der Trainer. "Vor allem die ersten sechzig Spielminuten waren überragend." Das 1:0 legte Cedric Abels vor, dann traf dreimal in Folge Maximilian Bösche, ehe Oliver Schultz für den fünften Treffer der SCer sorgte. **SpVg. Laatzten:** 2:2 trennte sich die SpVg. Laatzten von der TSG Ahlten aus der Parallelstaffel. Die Tore für die SpVg. erzielten Sandro Sawatzki und Piet Seemann. SpVg-Trainer René Jopek sah ein gutes Spiel seiner Mannschaft und Fortschritte in der Vorbereitung: "Die Abläufe funktionieren immer besser und auch kämpferisch und läuferisch legen wir von Woche zu Woche zu. Es geht in die richtige Richtung."